



Mercedes-Benz

Unimog Winter-Tour 2019 startet am 12. Februar

**Presse-
Information**

Der Unimog überzeugt bei „Live“-Präsentation

8. Februar 2019

- **Eintägige Veranstaltungen an vier Orten in Kooperation mit Geräte- und Aufbauherstellern**
- **Abwechslungsreiches Programm mit Fachvorträgen, Expertengesprächen und praxisorientierten Live-Demonstrationen**
- **Der Mercedes-Benz Unimog zeigt sein Potenzial im Ganzjahreseinsatz**

Die Unimog-Generalvertretungen aus dem Südwesten Deutschlands, Wilhelm Mayer Nutzfahrzeuge (Neu-Ulm) und Knoblauch GmbH (Immendingen), demonstrieren an vier Standorten vom 12. bis zum 21. Februar 2019 mit Unimog-Fahrzeugen aller Klassen deren Vielseitigkeit. Besonders Einsätze unter Winterbedingungen stehen neben zahlreichen jahreszeitenunabhängigen Anwendungen im Mittelpunkt.

Neben den Fahrzeugen geht es auch um Fachwissen für die Mitarbeiter von Kommunen, Bauhöfen, Dienstleistern und Lohnunternehmern. So wird die Vortragsreihe „Zukunfts-Technologien in der Kommunaltechnik“ präsentiert. Hier geht es in Fachvorträgen mit einer Dauer von jeweils 20 Minuten um die Themen Kehrtechnik der Zukunft, elektrischer Antrieb und Telematik.

Termine und Stationen der Unimog Winter-Tour 2019:

Dienstag, 12.2.2019, Segelflugplatz, Sandberg 1, 73441
Bopfingen

Donnerstag, 14.2.2019, Gebetsstätte, Kirchstraße 18, 88145
Wigratzbad

Dienstag, 19.2.2019, Parkplatz Schluchseehalle, 79859
Schluchsee

Donnerstag, 21.2.2019, Fautenhau Alm, Fautenhau 1, 71546
Aspach

Beginn der Veranstaltung ist jeweils um 9 Uhr, das Ende gegen 15 Uhr. Besucher melden sich an unter www.wilhelm-mayer.com („Aktuelles“).

Der Unimog setzt Maßstäbe im Winterdienst

Straßenwärter und Dienstleister brauchen im Winter Fahrzeuge, auf die auch in schwierigen Situationen Verlass ist. Dank permanentem Allradantrieb, Differenzialsperren und Einzelbereifung sowie leistungsstarken mechanischen und hydraulischen Antrieben gehört der Einsatz gegen Eis und Schnee zu den Paradedisziplinen des Unimog.

Sein Fahrzeugkonzept vereint ein kurzes Vorbaumaß und das große Sichtfeld mit Spurtreue, ausgeglichenem Achslastverhältnis und einfachem Schneeketten-Einsatz. Der optional erhältliche Fahrantrieb EasyDrive ermöglicht den fliegenden Wechsel zwischen Hydrostat, für stufenlos einstellbare Geschwindigkeiten von 0 – 50 km/h, und mechanischem 8-Gang-Getriebe für effizientes und kraftstoffsparendes Fahren bis 89 km/h. Mit dem entnehmbaren Joystick werden neben den Grundfunktionen Heben/Senken und nach links oder rechts Schwenken viele weitere Funktionen angesteuert. Zum Beispiel Electronic Quick Reverse, die Arbeitsdrehzahl, die Anzeige des Textmenüs im Multifunktions-Display oder die Schneepfluggentlastung.

Hochgeländegängiger Unimog: Vorteil unter Extrembedingungen

Bei der Unimog Baureihe U 4023 bis U 5023, mit dem klassischen eckigen Fahrerhaus – auch als Doppelkabine lieferbar –, handelt es sich um den „hochgeländegängigen Unimog“, dem man in speziellen Branchen wie Tagebau, Feuerwehr oder Katastrophenschutz begegnet, zunehmend auch als Expeditionsfahrzeug mit einem Wohnkoffer als Aufbau. Er ist der fast unschlagbare Spezialist für alle Terrains und kommt auch dort durch, wo andere gar nicht erst hinkommen.

Seit mehr als 60 Jahren gibt es den Mercedes-Benz Unimog

In den verschiedensten Branchen kommt der Unimog zum Einsatz– von der Landwirtschaft angefangen, über den Winterdienst, Mäheinsatz, aber auch im Feuerwehr und Energiesektor. Dabei hat sich das „Universal-Motor-Gerät“ immer wieder neu erfunden und weiter spezialisiert, was sich im Jahre 1999 in der Markteinführung der bis heute sehr erfolgreichen Unimog Geräteträger-Baureihe (U 216 bis U 530) niederschlug.

Diese vorwiegend orangefarbenen Unimog mit der großen Panoramascheibe, wie sie im Winter Schnee räumen und im Sommer beispielsweise den Randstreifen mähen, sind seit nunmehr fast zwanzig Jahren fester Bestandteil des Straßenbildes und unverzichtbarer Teil vieler kommunaler Fuhrparks..

Derart gut aufgestellt freut sich Mercedes-Benz Special Trucks schon heute darauf, im Jahr 2021 dann den 70. Geburtstag des Mercedes-Benz Unimog zu feiern. Und auf die gern gestellte Frage, wie lange so ein unverwüstlicher Unimog denn wohl hält, wird man auch dann wieder antworten: „Wir wissen es nicht genau, wir bauen ihn erst seit 70 Jahren“.

Die Live-Demos:

- Räumen, Fräsen, Streuen
- Solesprühen
- Schnee- und Schleuderketten
- Mähen und Mulchen
- Gehölzpflege und Holzhackmaschinen
- Kehren und Saugen, Wildkraut
- Transportieren und Transportkonzepte
- Absetzsysteme und Tandem-Anhänger
- Unimog als Sattelzug

- Krane und Winden, Kran-Anhänger
- Spülen und Schwemmen
- Gießen und Reinigen
- Bankettpflege

Ansprechpartner:

Uta Leitner, +49 711 17-5 30 58, uta.leitner@daimler.com
 Jürgen Barth, +49 711 17-5 20 77,
juergen.barth@daimler.com

Die Mercedes-Benz Unimog der Baureihe „Unimog Geräteträger“ - U 216 bis U 530 mit Leistungen von 115 kW (156 PS) bis 220 kW (299 PS) – finden in den verschiedensten Branchen, vom Winterdienst bis zur Gehölzpflege, Anwendung. Hier im Bild zusammen mit einem hochgeländegängigen Unimog.

Die Mercedes-Benz Unimog der Baureihe „Unimog Geräteträger“ - U 216 bis U 530 mit Leistungen von 115 kW (156 PS) bis 220 kW (299 PS) – finden in den verschiedensten Branchen, vom Winterdienst bis zur Gehölzpflege, Anwendung. Hier im Bild zusammen mit einem hochgeländegängigen Unimog.

Beim Unimog U 4023, mit dem klassischen eckigen Fahrerhaus – auch als Doppelkabine lieferbar –, handelt es sich um den „hochgeländegängigen Unimog“. Er ist der fast unschlagbare Spezialist für alle Terrains und kommt auch dort noch durch, wo andere erst gar nicht hinkommen.